

Orthopäde mit Leib und Seele

Praxisübergabe Dr. Bernd Heimhuber vom Medizinischen Versorgungszentrum Sonthofen geht Ende Juni in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Dr. Stefan Gaum aus Memmingen.

Sonthofen Dr. Bernd Heimhuber hat seinen Job „mit Leib und Seele gemacht“. Der gebürtige Sonthofer beendet am 30. Juni seine berufliche Tätigkeit und übergibt die Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Sonthofen an Dr. Markus Dangel. Sein Nachfolger im MVZ wird Dr. Stefan Gaum, der zuletzt als Oberarzt am Klinikum Memmingen arbeitete.

Heimhuber, der nach seiner Facharztausbildung eine orthopädische Praxis in München führte, kam am 1. Januar 1990 zurück in seine Heimat und praktizierte zusammen mit Dr. Mang und Dr. Lenk in der orthopädischen Gemeinschaftspraxis in Sonthofen. Der 31-Jährige führte damals nach eigenen Angaben als einer der Ersten ambulante Operationen durch. Kreuzbänder und Menisken wurden fortan arthroskopisch (gelenkschonendes Verfahren) operiert. 2005 gründete er in Sonthofen das erste MVZ im Allgäu. Unter anderem, weil es nach der Schließung der chirurgischen Abteilung im Sonthofer Krankenhaus keinen Chirurgen mehr vor Ort

gab und alle Patienten nach Immenstadt fahren mussten. Dr. Udo Jügel übernahm die chirurgischen Eingriffe.

Heimhuber hat sich deshalb für Stefan Gaum als Nachfolger entschieden, weil der 49-Jährige „in der Region gut vernetzt und aufgrund seiner Ausbildung ein Allrounder mit einer breiten chirurgi-

schen und orthopädischen Ausbildung ist“. Heimhuber übergibt ein Medizinisches Versorgungszentrum, „das gut organisiert ist, wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht und das die medizinischen Bedürfnisse einer Kreisstadt abdeckt“. Heimhuber und seine Kollegen versorgten in den vergangenen Jahren rund 12 000 Patienten im Jahr.

Einen Wunsch hat der scheidende Leiter des MVZ Sonthofen aber noch. Heimhuber hofft, dass das MVZ irgendwann die Lizenz erhält, Patienten mittels „Kernspin-Untersuchung“, kurz MRT genannt (Bilder vom Körperinneren ohne Röntgenstrahlen), untersuchen zu können.

Heimhubers Nachfolger Stefan

Gaum hat sich unter anderem auf Endoprothetik, Wirbelsäulenfrakturen nach Osteoporose-Erkrankungen und auf Fußchirurgie spezialisiert. Der Mannschaftsarzt der Memminger Regionalliga-Kicker freut sich auf eine „gut strukturierte Praxis mit einem tollen Team, in dem ich intensiv mitgestalten möchte“. (mpf)



Dr. Bernd Heimhuber (links) hört am 30. Juni im MVZ Sonthofen auf und geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Dr. Stefan Gaum.

Foto: Werner Kempf

Berufliche Stationen von Dr. Stefan Gaum

- **Alter** 49
- **Geburtsort** Memmingen
- **Familienstand** verheiratet, 2 Kinder
- **1989 bis 1995** Studium der Humanmedizin an der LMU München
- **1997 bis 2001** Assistenzarzt in der Abteilung für Unfallchirurgie am Krankenhaus München-Schwabing
- **2001 bis 2003** Assistenzarzt in der Abteilung für Unfallchirurgie für Allgemeinchirurgie am Klinikum Memmingen
- **2003** Facharztprüfung bei der Bayerischen Landesärztekammer München
- **2003 bis 2004** Oberarzt am Notfallzentrum am Klinikum Bern
- **2004 bis 2008** Facharzt für Unfallchirurgie am Klinikum Reutlingen
- **2008 bis 2011** Oberarzt für Unfall- und Wiederherstellungs-Chirurgie am Klinikum Reutlingen
- **Seit 2003** Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie am Klinikum Memmingen
- **Seit 2012** Mannschaftsarzt beim Fußball-Regionalligisten FC Memmingen
- **Spezialgebiete** Endoprothetik, Wirbelsäulenfrakturen, Fußchirurgie